

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 01.02.2017

Erschließung des künftigen Gebiets der "städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme im Münchner Nordosten – SEM" mit schienengebundenem ÖPNV

Anfrage

Im Nordosten Münchens entsteht mit voraussichtlich etwa 30.000 Einwohnern und tausenden Arbeitsplätzen in den kommenden 3 Jahrzehnten die größte Siedlungsmaßnahme seit Neuperlach in den 60er und 70er Jahren des letzten Jahrhunderts. Seit Jahren laufen vorbereitende Planungen und eine bislang vorbildliche Bürgerbeteiligung. In der Bürgerbeteiligung wurde vielfach und mehrfach darauf hingewiesen, dass eine optimierte ÖPNV-Erschließung oberste Priorität hat und das Rückgrat des SEM-Verkehrskonzeptes werden muss! Grundlage sollen dabei sein die (tiefergelegte) S8 mit 3 Stationen, die verlängerte U4 bis zum Verknüpfungsbahnhof Engelschalking und darüber hinaus möglichst eine Trambahnlinie zur Feinerschließung des neuen Wohngebiets.

Dem Münchner Merkur war am 18.1.2017 zu entnehmen, dass die tiefergelegte S8 erst 2037 fertiggestellt sein wird. Das ist eine denkbar schlechte Voraussetzung für ein umweltfreundliches Verkehrskonzept für 30.000 neue Bewohner.

Deshalb fragen wir:

- 1.) Kann die Verlängerung der U4 nach Engelschalking unabhängig von der Baumaßnahme Tieferlegung der S8 geplant und gebaut werden, also vorher oder gleichzeitig?
- 2.) Wenn ja, bis wann könnte diese verlängerte U4 unter günstigsten Umständen in Betrieb gehen?
Wenn nein, wie lange dauert dann die Betriebsaufnahme der verlängerten U4 über das Jahr 2037 hinaus mindestens?
- 3.) Welche Planungszeit und Bauzeit (bitte getrennt angeben) ist für den S8-Tunnel tatsächlich vorgesehen? (es reicht ein Erfahrungswert aus früheren ÖV-Tunnelprojekten)
Kann während dieser Bauzeit der S-Bahnbetrieb uneingeschränkt, eingeschränkt oder gar nicht aufrecht erhalten werden?
Mit welchen Einschränkungen ist voraussichtlich zu rechnen, über welchen Zeitraum?
- 4.) Was bedeutet eine Bauzeit des S8-Tunnels bis 2037 für die gesamte SEM, insbesondere für den Wohnungsbau?
- 5.) Ist es richtig, dass die aktuellen Planungen der künftigen Express-S-Bahn zum Flughafen keinen Halt am künftigen U/S-Verknüpfungsbahnhof Engelschalking vorsehen?

6.) Wenn ja, teilt der Oberbürgermeister unsere Einschätzung, dass dadurch die Attraktivität einer verlängerten U4 bis zur Messe erheblich eingeschränkt wäre, wegen zusätzlicher Umsteigebeziehungen und verlängerter Fahrzeiten?

Initiative:

Herbert Danner

Paul Bickelbacher

Sabine Nallinger

Anna Hanusch

Lydia Dietrich

Mitglieder des Stadtrats